

Er weckt' ihn alle Morgen früh
Mit seinem munt'ren Kitzki.
Der Knabe aber, hocheifreut,
Gedachte sein voll Dankbarkeit,
Und pflegt' ihn bis zu seinem Tod
Mit süßen Körnern und weißem Brot.

Böglein's Tod.

Mein Böglein ist gestorben,
So lieblich, hold und bunt;
Es saß auf meiner Schulter
Und küßte mir den Mund.

Es raunte leis' und traulich
Mir Märchen oft in's Ohr,
Und jauchzte süße Lieder
Woll Zauberflang mir vor.

Nun schlummert es im Garten,
Tief unterm Rosenstrauch;
Es blüh'n auf seinem Grabe
Vergifmeinnicht wohl auch;

Doch mir lacht keine Sonne,
Mein Herze ist so schwer,
Und meine Augen thranen:
Ich lieb' es gar zu sehr!

Der Sonne Untergang.

Seht dort die Sonne scheiden,
Von gold'nem Glanz umhüllt,
Sie, die mit Licht und Treuden
Der Erde Kreis erfüllt.